

TOP 8: Beitragserhöhung

Der bisherige Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf DM 40,- vor. Herr Blümcke bittet um Diskussionsbeiträge, es gibt keine Wortmeldung. Die Beitragserhöhung wird daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Blümcke bittet die Mitgliederversammlung, der Ernennung von Herrn Dr. Wolfgang Irtenkauf zum Ehrenmitglied des Schwäbischen Heimatbundes zuzustimmen. Die Verdienste Herrn Dr. Irtenkaufs sind vielfältig: fast drei Jahrzehnte Mitgliedschaft, mehrere Jahre lang Mitglied des Vorstands, acht Jahre Redakteur der Schwäbischen Heimat sowie langjähriger beliebter Reiseleiter beim Reiseprogramm des Vereins. Durch anhaltende Akklamation der Mitgliederversammlung wird Herr Dr. Irtenkauf zum Ehrenmitglied ernannt.

Buchbesprechungen

ALBRECHT BRUGGER: Baden-Württemberg. Landschaft im Wandel. Eine kritische Bilanz in Luftbildern aus 35 Jahren. Mit Texten von Frieder Luz und anderen. Konrad Theiss Verlag Stuttgart 1990. 143 Seiten mit 111 Abbildungen. Kartoniert DM 49,80

Das rapide Wachstum unserer Städte und Industriegebiete, aber auch der vor den Städten gelegenen Dörfer und sogar der Weiler seit dem Zweiten Weltkrieg ist nur eine Komponente der raschen Veränderungen, denen unsere Heimat unterworfen war und ist. Insgesamt über hundert Luftbilder des freischaffenden Fotografen Albrecht Brugger dokumentieren im konsequenten Vergleich älterer und neuerer Aufnahmen diesen Wandel der Landschaft in den vergangenen 35 Jahren: Die Expansion der Siedlungen sowie der industriell genutzten Flächen, die durch Flurbereinigung, Straßenausbau, Autobahnkreuze und Flughafenausbau hervorgerufenen Schäden, aber auch die Versuche, durch «Ausgleichsmaßnahmen» Eingriffe in die Landschaft abzumindern.

Durch bemerkenswerte Schärfe und Plastizität erlauben Albrecht Bruggers Luftbildaufnahmen eine detaillierte Bilanz. Drei Autoren unterstützen den Fotografen bei der Analyse des im Bild Vorgestellten, erläutern die Hintergründe der jeweiligen Veränderungen. Angesichts der erschreckenden Verarmung unserer Landschaft in den vergangenen Jahrzehnten, die in den Aufnahmen über-

deutlich zum Ausdruck kommt, zieht das Buch eine notwendigerweise kritische, ja zornige Bilanz, die die weitreichenden umweltpolitischen Folgen der Eingriffe in die Natur offen und ungeschönt anspricht. Betroffen nimmt der Leser die Widersprüchlichkeit bestimmter Maßnahmen und Tendenzen der Moderne zur Kenntnis. So etwa im Hinblick auf unser dichtes Straßennetz, das durch mehrere Luftbildaufnahmen eindrücklich dokumentiert wird. Der Straßenbau ist Teil der für das wirtschaftliche Wachstum notwendigen Infrastruktur. Er wird auch vorangetrieben, um uns die rasche Flucht aus den Industrie- und Ballungsräumen zu ermöglichen. Die Asphalt- und Betonbänder, die zu Naherholungsgebieten führen, zerstören jedoch zugleich nachhaltig die Landschaft, der verständliche Wunsch nach dem eigenen Heim im Grünen zieht zugleich die Vernichtung alter Streuobstwiesen und Grüngürtel nach sich. Unser Bedürfnis nach Naturnähe zerstört so gerade das, was wir suchen: einen abwechslungsreichen und nicht zuletzt ökologisch wertvollen Landschaftsraum.

Die widersprüchlichen Konsequenzen der dank unserer hochentwickelten Technik möglichen immensen Eingriffe in die Natur werden anhand einer Vielzahl von Beispielen verdeutlicht: Berge werden abgetragen, Täler aufgeschüttet, gewundene und verschlungene Wasserläufe umgebettet, aufgestaut oder in ein steriles Kanalbett gezwungen. Ziel dieser Maßnahmen ist nicht selten die Verbesserung der Infrastruktur, das wirtschaftliche Wachstum. Betroffen und bestürzt muß der Leser die enorme Verarmung unserer Landschaft zur Kenntnis nehmen. Daß in Zukunft in einem Land, das zu den reichsten der Erde zählt, wirtschaftlicher Nutzen und ökologischer Schaden stärker als bisher gegeneinander abgewogen werden, um so für uns alle eine lebenswerte Umwelt zu erhalten, das ist die Hoffnung, die Fotograf und Autoren dieses Buches, das nachdenklich macht, an die Leser weitergeben möchten.

Andrea Hein

OSKAR SEBALD, SIEGMUND SEYBOLD und GEORG PHILIPPI (Hg.): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Ulmer Verlag Stuttgart 1990. Band 1: 480 Seiten mit etwa 300 farbigen Abbildungen und 310 Verbreitungskarten. Leinen DM 46,-; Band 2: 420 Seiten mit 230 farbigen Fotos und 230 Verbreitungskarten. Leinen DM 46,-

Die vorliegenden beiden Bücher bilden den Anfang eines auf fünf Bände angelegten Werkes über die Pflanzenwelt Baden-Württembergs, drei weitere sind derzeit in Vorbereitung. Nach einem allgemeinen Teil, der u. a. die Untersuchungsgebiete beschreibt, die einzelnen Textsparten erläutert und einen kurzen Abriß der Waldgeschichte Mitteleuropas beinhaltet, werden im ersten Band in bestechend schöner Aufmachung sämtliche Farne und Nacktsamer sowie von den Bedecktsamern die Klassen Magnoliidae, Hamamelidae und Caryophyllidae vorgestellt. In gleicher Weise setzt der zweite Band die Vorstellung mit der Klasse der Dilleniidae fort.